



Bewerbung für den Stern Zahngesundheit und Hygiene

Name und Anschrift der Kindertagesstätte: _____

Ansprechpartner/Kontakt: _____

Die Einrichtung versichert, dass die Kriterien der Präambel an der Kindertagesstätte umgesetzt werden. (ggf. Konzeption als Anlage beifügen)

„Die Kita hat dafür Sorge zu tragen, dass nur solche Bilder in die Bewerbung aufgenommen werden, für deren Verwendung eine Einwilligungserklärung der Eltern (einzeln je Bild) vorliegt, deren Kinder abgebildet sind. Die Eltern wurden darauf hingewiesen und sind damit einverstanden, dass die Übermittlung der Bewerbungsunterlagen unverschlüsselt per email und ohne besondere Sicherungsmaßnahmen erfolgt. Die Eltern wurden zudem darauf hingewiesen, dass die Einwilligungserklärung jederzeit widerrufen werden kann.“

Datum und Unterschrift des/r Leiter/in: _____

Datum und Unterschrift des Trägers: _____

Bitte beantworten Sie folgende Fragen zum Erhalt des Sterns.

Den beantworteten Bogen zurück an Christina Prijono, Rollinstraße 17, 88400 Biberach

Verwenden Sie dazu auch gerne die Online-Version.

1. Wie wird Zahnhygiene und allgemeine Hygiene in der Einrichtung in den Alltag eingebunden?

Wie oft und wann werden die Zähne geputzt (nach dem Mittagessen, nach Süßem)? Wie wird auf regelmäßige Händehygiene geachtet? Übernehmen die Erzieher eine Vorbildfunktion?

2. Mit welchen Angeboten werden Pflege und Fürsorge für die Zähne gefördert und wie werden den Kindern erste Hygieneregeln vermittelt?

Welche Projekte gibt es? (z.B.: Gesundheitswoche „Mein Körper“, Themenwoche „Meine Zähne“, „Beim Zahnarzt“)

3. Welche Rahmenbedingungen werden den Kindern angeboten damit eine zuverlässige Zahnpflege ermöglicht wird?

Wo und wie werden die Zahnputzutensilien aufbewahrt? Wie wird auf Hygiene geachtet?

4. Wie werden zahnschädliche Getränke/Nahrungsmittel in Ihrer Einrichtung reduziert?

Werden Wasser und ungesüßter Tee angeboten? Wird auf zahngesundes Vesper geachtet?



Netzwerk I Sterne für Kindertageseinrichtungen im Landkreis Biberach

Wird beim Mittagessen als Nachtisch Obst statt Süßem ausgegeben?

5. Wie werden die Eltern in Ihrer Einrichtung in die Zahngesundheitsförderung mit einbezogen?
--

Bereiten auch Eltern zahngesundes Vesper, Käse, Gemüse vor? Übernehmen Eltern in der Einrichtung die Aufgabe des Zähneputzens (wöchentlich oder 14-tägig?)

6. Werden für die Kinder der Einrichtung jährlich über den Besuch von „Putzi“ hinaus weitere Angebote im Rahmen der Gruppenprophylaxe ermöglicht?
--

(z.B. Jährliche Untersuchung durch den Patenzahnarzt? Tag der offenen Tür beim Zahnarzt/ Praxisbesuch)